



Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, Informationen zur Implementierung zu erhalten und im Rahmen von Hospitationen das Modell in der Praxis kennen zu lernen.

Für Fragen zu KEKS-NEXT und der Arbeit als Familientrotsin und -lotse kontaktieren Sie uns unter: medizin@keks.org.

KEKS e.V.

Angeborene Erkrankungen der Luft- und Speiseröhre

Tel.: 0711 4009940
Fax: 0711 40099499
E-Mail: info@keks.org



www.keks.org

KEKS-Beratungs-Hotline

Tel.: **0800 0 3105 84**
(gebührenfreie Servicenummer)
E-Mail: medizin@keks.org
Beratungszeiten:
Montag: 16 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Spendenkonto: Baden-Württembergische Bank
IBAN DE54 6005 0101 0001 2307 90
BIC SOLA DE ST600



KEKS-NEXT

BUNDESWEITES VERSORGUNGSENTEWK



KEKS

Hilft bei angeborenen Erkrankungen
der Luft- und Speiseröhre

Information für medizinische Fachkräfte

Eltern von Kindern mit Ösophagusatresie zeigen erhöhte Angst-Level und eine verminderte Lebensqualität im Vergleich zur Normalbevölkerung auf. Pflegeaufwand, schwere Komplikationen und subjektiv erlebte fehlende Unterstützung können dazu beitragen. Sie erleben oftmals eine fehlende Koordination der Versorgung und müssen sich meist selbst durch das Gesundheitssystem navigieren.

Um diesen Problemen zu begegnen, hat KEKS das Projekt KEKS-NEXT ins Leben gerufen. KEKS arbeitet eng mit Experten-Kliniken zusammen, um eine verbesserte Versorgung von Menschen mit angeborenen Fehlbildungen und ihren Angehörigen zu erzielen.

**DIESE NÄCHSTE VERSORGUNGSFORM
BESTEHT AUS DREI SÄULEN:**

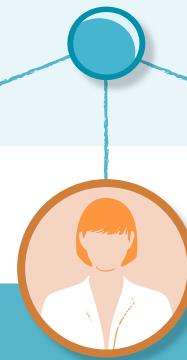
FAMILIENLOTSINNEN & FAMILIENLOTSEN

- In der operierenden/nachsorgenden Klinik angestellte Gesundheitsfachkräfte
- Beratungen und Anleitungen in der Klinik
- Koordination und Organisation der Entlassung
- Ansprechperson für die Familien, auch über die Entlassung hinaus
- Koordination und Organisation Nachsorge
- Mitgestaltung der Transition
- Ansprechperson für ambulante Fachkräfte sowie Kita und Schule
- Keine Hausbesuche
- Entlastung der Eltern und Fachkräfte in der Klinik und Niederlassung



KEKS-Koordination

- Kommunikation**
zwischen den Säulen
- Organisation und Beratung**
aller drei Säulen
- Netzwerkpflege, Unterstützung
Erfahrungsaustausch**
- Ansprechpersonen**
für alle drei Säulen
- Netzwerkbildung**
zwischen den Zentren und Fachkräften



KEKS-PATENSCHAFTEN

- Ehrenamtliche Eltern von betroffenen Kindern oder erwachsene Selbstbetroffene
- Hilfe und Beratung bei Alltagsthemen
- Persönliche Beratung, keine medizinische
- Brücke zum Selbsthilfennetzwerk
- Erstkontakt in der Klinik
- Enge Zusammenarbeit mit Familienlotsinnen und -lotSEN und KEKS
- Mehrere KEKS-Patinnen und Paten pro Standort
- Schulung durch KEKS
- Begleitung durch Supervision

Durch KEKS-NEXT soll ein bundesweites Versorgungsnetzwerk für Kinder mit angeborenen Fehlbildungen und ihre Eltern entstehen.

Als Fachpersonal in Krankenhäusern können Sie hier mehr über die Arbeit einer/eines Familienlotsinnen und -lotSEN erfahren:



KEKS-NETZWERKE

- KEKS-NEST
(Netzwerk für Ess- und Schlucktherapie)
- KEKS-NAT
(Netzwerk für Atemtherapie)
- KEKS Medizinisches Netzwerk
- KEKS Wissenschaftlicher Beirat
- SoMA e.V., KiSE e.V.
(und weitere Patientenorganisationen)
- ERNICA, ERNLung
(Europäische Referenznetzwerke)
- EAT e.V.
(Globale Unterstützungsgruppen)